



Europcar steigert Umsatz im ersten Halbjahr 2006 um 14,6%

Anhaltendes Wachstum in allen Märkten und Geschäftsbereichen

Saint Quentin en Yvelines, 26. September 2006 --- Im ersten Halbjahr 2006 steigerte Europcar seinen Umsatz um 14,6% auf 659 Millionen EUR. Das Geschäft des führenden europäischen Autovermieters verzeichnete bedeutende Impulse in allen wichtigen Märkten und Marktsegmenten. Die durchschnittliche Anzahl der Miettage erhöhte sich um 15% bei einer einprozentigen Umsatzsteigerung je Miettag.

Mit dem anhaltenden Wachstum im ersten Halbjahr 2006 konnte Europcar seine führende Position in den wichtigsten europäischen Märkten deutlich stärken: Mehr als 40% der Einnahmen der Gruppe wurden in Ländern erzielt, in denen Europcar die Nr. 1 ist. 91% der Einnahmen wurden in Ländern erreicht, in welchen Europcar zu den beiden Top-Anbietern zählt.

Die Wachstumsstrategie von Europcar wurde gestärkt durch die Übernahme von Keddy - dem führenden Autovermieter in Belgien - im Juni dieses Jahres sowie durch den vollständigen Erwerb von Ultramar, einem der großen Anbieter mit Schwerpunkt auf den Balearen. Dabei übernahm Europcar die restlichen 50% der Ultramar-Anteile von TUI, einem der weltweit führenden Reiseunternehmen.¹

Europcar erneuerte seine strategische Partnerschaft mit EasyJet, einer der größten Billigfluglinien Europas, sowie mit TUI. Darüber hinaus wurde ein exklusiver Partnerschaftsvertrag in Japan unterzeichnet, mit dem Europcar sein internationales Netzwerk erweitert.

Die Ausweitung der Aktivitäten schlug sich in einem deutlichen Anstieg des operativen Gewinns vor Steuern, Zinsen und außergewöhnlichen Aufwendungen (EBIT) auf 61 Millionen EUR nieder. Das entspricht einer auf das Jahr umgerechneten Steigerung um 16,3%. Die EBIT-Marge erhöhte sich um 0,1 Punkte im Vorjahreszeitraum auf 9,3% des konsolidierten Umsatzes.

¹ Beide Übernahmen sind in den vorliegenden Halbjahreszahlen noch nicht konsolidiert

	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005	Veränderung
Konsolidierter Umsatz (in Mio. €)	659	575	14,6%
EBIT (in Mio. €)	61	53	16,3%
EBIT-Marge (in %)	9,3%	9,2%	0,1 Pkt.

Salvatore Catania, CEO der Europcar Groupe, betonte: „Unsere sehr erfreulichen Halbjahresergebnisse 2006 bestätigen die Position von Europcar als marktführender Autovermieter in Europa. Sie zeigen außerdem, dass die Europcar Groupe in der Lage ist, ihren Marktanteil auszuweiten und gleichzeitig ihre finanzielle Leistungskraft noch zu steigern. Europcar hat darüber hinaus mit neuen strategischen Partnerschaften und Akquisitionen eine Strategie zur Sicherung des anhaltenden Wachstums auf den Weg gebracht.“

Zu Europcar:

Europcar gehört zur Europcar Groupe, einem Portfoliunternehmen der französischen Investmentgesellschaft Eurazeo, und ist der führende europäische Autovermieter. Das Unternehmen unterhält ein Netz von über 2.950 Stationen in mehr als 145 Ländern. Im Geschäftsjahr 2005 erzielte Europcar mit einer Flotte von durchschnittlich mehr als 200.000 Fahrzeugen und annähernd sieben Millionen Mietverträgen einen Umsatz von 1,28 Milliarden Euro, neun Prozent mehr als im Vorjahr. Das Unternehmen beschäftigt 5.200 Mitarbeiter. Europcar bietet seinen Kunden – Unternehmen und Privatpersonen – Fahrzeuge und Services in ganz Europa, in Afrika, im Mittleren Osten, in Lateinamerika und in der Asien-Pazifik-Region.

Zu Eurazeo:

Mit über fünf Milliarden Euro an diversifizierten Vermögenswerten und einer Marktkapitalisierung von 4,7 Milliarden Euro zählt Eurazeo zu den führenden europäischen Investmentgesellschaften. Eurazeo realisiert seine Investmentstrategie mit Hebelwirkung bei französischen und weiteren europäischen Gesellschaften, bei denen Eurazeo einen maßgeblichen Einfluss ausüben kann, sofern die Unternehmen klar definierte Voraussetzungen bieten: ein kompetentes Management, Tätigkeit in einem Markt mit hohen Eintrittsbarrieren, Rentabilität und kontinuierliche Cash-Flows.

Pressekontakt Europcar:

Christoph Wolf – +33 1 30 44 98 00 – wolfc@mail.europcar.com

Pressekontakt Eurazeo:

Charles Barker Corporate Communications

Irina Kobboldt – +49 69 79 40 90 0 – irina.kobboldt@charlesbarker.de